

SOLOTHURNER FILMTAGE

JOURNEES DE SOLEURE

GIORNATE DI SOLETTA

SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 28. Januar 2020

Gleichstellung und Diversität an den 55. Solothurner Filmtagen

Ein Jahr nach der Unterzeichnung der Charta zur Gleichstellung und Diversität von SWAN (Swiss Women's Audiovisual Network) stellten die Solothurner Filmtage heute die Gleichstellungsstatistik zum Programm 2020 vor. Im Panorama Schweiz stammen 50% der Kurzfilme und 32% der langen Filme von Regisseurinnen. Auch in den Entscheidungsgremien der Solothurner Filmtage ist der Frauenanteil gestiegen. So finden sich im Vereinsvorstand drei Frauen (38%) und in der Geschäftsleitung beträgt der Frauenanteil 43%. Die Direktion der Solothurner Filmtage hat mit Anita Hugi ebenfalls eine Frau inne. Die Zahlen wurden während des Edit-a-thons «Who writes his_tory?» präsentiert, wo zum Abschluss des filmhistorischen Programms «Cinéma copines» Wikipedia-Einträge von Frauen im Schweizer Film verfasst wurden.

«Die Zahlen der diesjährigen Selektion sind sehr erfreulich, insbesondere dass wir im Januar 2020 erstmals Parität bei den kurz- und mittellangen Filmen erreichen konnten», sagte Anita Hugi, Direktorin der Solothurner Filmtage. «Auch in den Preissektionen ist der Anteil an Schweizer Regisseurinnen erfreulich hoch. Die Solothurner Filmtage bekennen sich zu den Anliegen der Charta. Sie ist ein wertvolles Instrument der Selbstvergewisserung.» SWANs Ko-Präsidentinnen Gabriel Baur und Stéphanie Mitchell ergänzen: «Zwischenzeitlich haben sieben Schweizer Filmfestivals die Charta unterzeichnet. Die Zahlen der Solothurner Filmtage zeigen, dass Veränderung in Kooperation schnell möglich ist. Die Tatsache, dass der neue Pacte de l'audiovisuel ein Gendermonitoring vorsieht, bestärkt uns zusätzlich».

Während des ersten Solothurner Edit-a-thons «Who writes history?» verfassten Wikipedia-Debütant*innen und -Kenner*innen Einträge von Frauen im Schweizer Film für die Online-Enzyklopädie. Mit einer Gedenkminute gedachten die Teilnehmenden der Schreibwerkstatt der Tessiner Produzentin und Solothurner SWAN Charta-Patin Tiziana Soudani, die am Wochenende verstorben ist. «Tiziana Soudani war eine herausragende Produzentin mit 30 Jahren im Beruf, eine Inspiration, ein Vorbild und eine Unterstützerin von SWAN. Wir werden sie alle sehr vermissen», sagten beiden Ko-Präsidentinnen von SWAN.

Zahlen zur Gleichstellung und Diversität an den 55. Solothurner Filmtage

Bei 32% der selektionierten 81 Langfilme führten Frauen Regie. Der Frauenanteil bei den Einreichungen betrug 29%. In der Auswahlkommission betrug der Frauenanteil 50%.

Bei 50% der selektionierten 81 Kurzfilme führten Frauen Regie. Der Frauenanteil bei den Einreichungen betrug 50%. In der Auswahlkommission betrug der Frauenanteil 75%.

Im «Prix de Soleure» stehen 12 Filme von 5 Regisseurinnen und 8 Regisseure, darunter eine Ko-Regie (m/w), d.h. der Anteil an Regisseurinnen beträgt 37%. In der Jury nehmen zwei Frauen und ein Mann Einsitz.

Im «PRIX DU PUBLIC» stehen 12 Filme von 5 Regisseurinnen und 8 Regisseure, darunter eine Ko-Regie (m/m), d.h. der Anteil an Regisseurinnen beträgt 42%.

Im gesamten Panorama Schweiz finden sich 82 Regisseurinnen (31 von langen Filmen und 51 von kurzen Filmen) und 134 Regisseure (66 von langen Filmen und 66 Kurzfilmen).

Die Spezialprogramme «Rencontre» (18 Kurz- und Langfilme), «Histoires du cinéma suisse» (10 Filme) und «Fokus» (8 Filme) sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Die 55. Solothurner Filmtage finden vom 22. bis 29. Januar 2020 statt.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée

T +41 79 628 22 71

E presse@solothurnerfilmtage.ch